

Institut für historische Publizistik, Kommunikations- und Medienwissenschaft

Kommentar zur Lehrveranstaltung im SoSe 2019

Veranstalter*in Prof. Dr. Reiner Matzker

Titel (dt.): Filmanalyse

Titel (engl.): Film Analysis

Beschreibung:

Die Beurteilung von Filmwerken in Form von Kritiken oder Besprechungen ist zugleich angewiesen auf das qualitative Erfassen subjektiver Eindrücke wie auf die objektivierende Einschätzung filmischer Bestandteile. Wesentliche Bereiche der analytischen Bestandsaufnahme audiovisueller Formate sind u. a. inhaltliche Skizzierungen, atmosphärische Eindrücke, Ausführungen zu Buch, Regie und Darstellenden (auch kurzbiographisch), Dramaturgie, Kamera, Szenenbild, Montage, ggf. Animation, Effekte, Bauten, Ausstattung, Kostüme, Musik, Soundtrack, die Angemessenheit gestalterischer Mittel, Originalität, Genreanspruch, gesellschaftliche Relevanz, Zeitkritik und Rezeption. Die abschließende Beurteilung (Gesamteindruck. Lob und Kritik) ist das Ergebnis der Analyse. Semiotik, Semiologie, Systemanalyse und Eidetik sind hilfreiche analytische Verfahren (Methoden).

Literatur:

Dennis Gräf, Stephanie Grossmann, Peter Klimczak, Hans Krahl, Marietheres Wagner: Filmsemiotik. Eine Einführung in die Analyse audiovisueller Formate. Marburg 2011